

# Golfplatz statt Dschungelcamp

**Holzgerlingen** Beim Benefizturnier der Bogeys erweist sich die TV-Moderatorin Sonja Zietlow als eine exzellente Golfspielerin. Der Erlös ist für behinderte Kinder bestimmt. *Von Gerlinde Wicke-Naber*

Wer hätte vermutet, dass sich hinter der aufgedrehten „Dschungelcamp“-Moderatorin Sonja Zietlow eine exzellente Golfspielerin mit Handicap 4,3 verbirgt? „Das ist fast Profiniveau“, flüstert beeindruckt ein Verehrer, der sich an Spielbahn 1 eingefunden hat, wo die blonde RTL-Moderatorin in den Golf-Parcours startet. Und auch der erste Abschlag sitzt. Weit fliegt der Ball, Zietlow erhält Applaus von ihren drei Mitspielern. Bereits zum zweiten Mal ist die Fernsehmoderatorin beim Benefizgolfen im Holzgerlinger Golfclub Schönbuch dabei. Im vergangenen Jahr hatte es leider nur für Platz zwei gereicht. „Doch dieses Mal will ich unbedingt gewinnen“, sagt Zietlow vor dem ersten Abschlag.

Tatsächlich gibt es unter den insgesamt 111 Teilnehmern drei, deren Handicap noch besser ist als das der 41-Jährigen. Die

„Große Namen garantieren auch Unterstützung.“

Klaus Sattler, Organisator

Veranstaltung der Bogeys ist offensichtlich sehr beliebt. Vor mehr als zehn Jahren haben sich ehemalige Fußballprofis und Spitzensportler gemeinsam mit Golf spielenden Unternehmern zu den Bogeys zusammengeschlossen. Ziel ist, bei

gemeinnützigen Golfturnieren Geld für gute Zwecke zu sammeln. Große zugkräftige Namen garantierten auch eine Unterstützung durch finanzstarke Sponsoren, sagt Klaus Sattler. Die Exfußballprofis Maurizio Gaudino und Krassimir Balakov gehören zu den Bogeys genau wie der Fechtweltmeister Alexander Pusch und der Skispringer Dieter Thoma. Und so manchem Manager ist es eine Stange Geld wert, einmal mit einem Spitzensportler oder einer TV-Moderatorin eine Runde Golf zu spielen.

Zietlow war es auch, die die Idee hatte, wie das gestern erspielte Geld am besten verwendet werden kann. Die bekennende Tierfreundin will den Kindern der Stuttgarter Körperbehindertenschule eine tiergestützte Therapie zukommen lassen.

Ein Jahr lang dürfen die Schüler dann einmal in der Woche auf einen Reiterhof in Güglingen fahren. Dort werden sie von Therapeuten betreut, die mit speziell ausgebil-



Sonja Zietlow kann sich auf dem Golfplatz durchaus mit Profis messen. Foto: factum/Granville

deten Therapiepferden und -hunden arbeiten. Dies soll die Motorik der Schüler fördern sowie ihr Selbstbewusstsein stärken. „Mit dieser Therapie erzielt man langanhaltende Erfolge“, weiß Zietlow. 8000 Euro kostet das einjährige Pilotprojekt des Vereins Beschützerinstinkte, dessen Gründerin und Schirmherrin Zietlow ist.

Der Verein will notleidende Hunde sowie deren Besitzer unterstützen, aber auch kranken Kindern und Behinderten eine tiergestützte Therapie ermöglichen. Zudem braucht die Stuttgarter Schule für Kör-

perbehinderte einen Kleinbus, um die Kinder zum Reiterhof zu fahren. Dieser kostet 40 000 Euro. Mit rund 22 000 Euro Erlös rechnet Klaus Sattler, der Organisator des Bogy-Turniers, und Pressechef von Toto-Lotto Baden-Württemberg.

Die überraschenden Erkenntnis des Turniers: die als „Dschungelcamp“-Zicke bekannte Zietlow ist privat eine ganz umgängliche Frau. Das Golfturnier hat sie übrigens als beste Frau abgeschlossen. In der Gesamtwertung wurde sie vierte von 111 Teilnehmern.